

Alter Jüdischer Friedhof Waldbreitbach

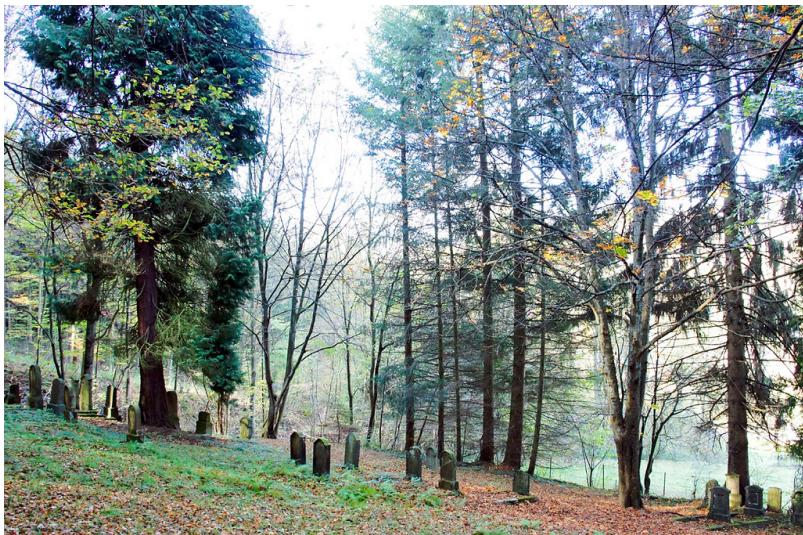
Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Waldbreitbach

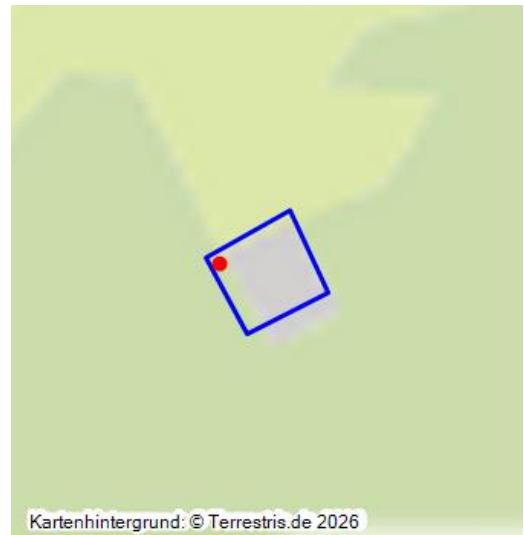
Kreis(e): Neuwied

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Gesamtansicht des Jüdischen Friedhofs in Waldbreitbach (2014).

Fotograf/Urheber: Alexander Lo Iacono



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die jüdische Gemeinde Waldbreitbach seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte die kleine Gemeinde ihren demographischen Höhepunkt (1868: 51 Mitglieder).

Gemeindegöße um 1815: 21 (1806), **um 1880:** 43 (1885), **1932:** 39 / 44 (1925) / 22 (Ende 1938), **2006:** –.

Friedhof: Der Friedhof wurde um 1830 eröffnet und bis um 1937 belegt (Angaben vorab nach Reuter 2007).

Der jüdische Friedhof in Waldbreitbach wurde 1830 eröffnet und bis 1940 belegt. Der Friedhof befindet sich außerhalb von Waldbreitbach und liegt östlich der Ortsgrenze. In Richtung Rossbach auf der L 255 liegt die Grabstätte auf der rechten Straßenseite oberhalb in einem Waldstück. Die letzte Beisetzung war die von Hilda Levy. Die Fläche des Friedhofs umfasst 13,78 Ar. Seit 1989 steht dieser Friedhof unter Denkmalschutz.

Das Objekt „Jüdischer Friedhof östlich der Ortslage oberhalb des Wiedufers“ ist als geschütztes Kulturdenkmal (Denkmalzone) ausgewiesen: „umzäuntes Hangareal mit ca. 43 Grabsteinen, 1. Hälfte 19. Jh.-1937“ (Denkmalverzeichnis Kreis Neuwied 2015).

(Alexander Lo Iacono, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

altes-waldbreitbach.de: Jüdisches Leben (abgerufen 03.08.2014)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Neuwied. Denkmalverzeichnis Kreis Neuwied, 9. Februar 2023. S. 69, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Neuwied , abgerufen am 16.06.2023

Hardt, Albert / Verbandsgemeinde Waldbreitbach (Hrsg.) (1987): Im Lande der Neuerburg an der Wied. S. 107 ff.. Waldbreitbach.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 88, Bonn.

Alter Jüdischer Friedhof Waldbreitbach

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum

Straße / Hausnummer: Oberdorfstraße

Ort: 56588 Neuwied - Waldbreitbach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise
Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1830

Koordinate WGS84: 50° 33 7,04 N: 7° 25 40,55 O / 50,55196°N: 7,42793°O

Koordinate UTM: 32.388.632,29 m: 5.601.182,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.601.241,44 m: 5.602.779,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alter Jüdischer Friedhof Waldbreitbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-98097-20140803-2> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

